

I. Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche

Unterrichtssequenz: „Ich glaube, ich weiß, ich handle...“ – Religion und Identität

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen - religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken - grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen - ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>KB Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf <p>KB Religion und Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen <p>KB Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik 	<ul style="list-style-type: none"> - Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten - Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete - Übergangsrituale - Religiöse Elemente und Strukturen in Sport, Medien, sozialen Netzwerken und virtueller Realität - Funktionaler und substantieller Religionsbegriff - Fundamentalismus - Schritte ethischer Urteilsbildung <p>Biblische Basistexte: Geeignete Perikopen aus den Evangelien</p> <p>Verbindliche Grundbegriffe: Ritual, Symbol</p>	<p>1. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer bin ich? Was prägt meine Identität? (Sprache, Familie, Hobbies, Staat, Religion....) - Was ist „Religion“? - Bestandteile von Religion (Strukturen, Aufbau, Grundverständnis) - Religion und religiöse Anteile im Alltag <p>2. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie prägt Religion meine Lebenshaltung? - Stufen religiöser Bildung (Fowler und Co) - biografische Beispiele z.B. NS-Zeit - Analyse Bekenntnis und Bedeutung - Fundamentalismus <p>3. Aktualisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein religionskritischer Entwurf (Feuerbach?) - aktuelles Beispiel unterschiedlicher Entscheidungsfindung z.B. AFD, Migration

<p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole) - religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um)-gestalten 			
<p>Außerschulische Lernorte: religiöse Elemente im Alltag Fachspezifische Methoden: Texte grafisieren, Karikaturanalyse Fachübergreifende Bezüge: Philosophie</p>			

II. Halbjahresthema: Herausforderung Bibel

Unterrichtssequenz: Wie eindeutig sind biblische Aussagen? – Zum Umgang mit biblischen Texten

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - (religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole) - biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>KB Jesus Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar - setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Aufbau des NT - Zweiquellentheorie - historisch-kritische Exegese - unterschiedliche exegetische Zugänge - Bibelübersetzungen <p>Biblische Basistexte: Geeignete Perikopen aus den Evangelien</p> <p>Vorschlag: Jungfrauengeburt oder Friedenstifter, Friedfertige</p> <p>Verbindliche Grundbegriffe: Entmythologisierung historischer Jesus – kerygmatischer Christus</p>	<p>1. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - biblischer Aufhänger - „Brief an Laura“ - Diskussion um die Verbalinspiration <p>2. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - historisch-kritische Exegese - geschichtlicher Hintergrund - unterschiedliche Auslegungen <p>3. Aktualisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. „Heilige Kriege“, Gebete zum Abwurf der ersten Atombombe - biblische Texte in „meinem Alltag“ - Sölle „Christsein heißt politisch sein“

		synoptischer Vergleich Zweiquellentheorie	
Außerschulische Lernorte: Fachspezifische Methoden: möglich Bibliodrama, Podiumsdiskussion Fachübergreifende Bezüge: Geschichte			

III. Halbjahresthema: Herausforderung Bibel

Unterrichtssequenz: Vom Mythos zum Logos – das Verhältnis von Schöpfung und Evolution

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>KB Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaft - Schöpfungserzählungen - Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit - Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Glaube <p>Biblische Basistexte: Geeignete Perikopen aus den Evangelien</p> <p>Verbindliche Grundbegriffe: Weltbild</p>	<p>1. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Woher kommt der Mensch? - Antworten aus Naturwissenschaft und Mythos - Mythosbegriff <p>2. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsequenzen aus Menschenbilder an z.B: „Klonen“, „Präimplantationsdiagnostik“ - humane Roboter - der Mensch als Gegenüber (Liebesethik, oder Menschen im Alter, Pflege etc.) <p>3. Aktualisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder vom Menschen – biblische /naturwissenschaftliche Darstellungen - Machbarkeit und Selbstoptimierung des modernen Menschen

Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen			
Außerschulische Lernorte: Fachspezifische Methoden: Bildanalyse Fachübergreifende Bezüge: Biologie, Physik			

IV. Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche

Unterrichtssequenz: Wer sind „wir“? - Von der Nachfolge zur Institution Kirche

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>KB Kirche und Kirchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen Leben auseinander <p>KB Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik 	<ul style="list-style-type: none"> - Volks- und Freikirche - Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche - Kirchliches Handeln in Krisensituationen - Migration und Integration - Schritte ethischer Urteilsfindung <p>Biblische Basistexte: Geeignete Perikopen aus den Evangelien</p> <p>Verbindliche Grundbegriffe: Ethik</p>	<p>1. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Armut und Reichtum in unserem Land - Botschaft vom Reich Gottes/Nachfolge - Moralisch urteilen <p>2. Teilsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was „macht“ Kirche? - EKD und Hierarchie - Umstrittene Kirche <p>3. Aktualisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft versus Kirche? - Kirchensteuer wozu? - Kirchenkritik <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchräume als „heilige Räume“ - Gemeinschaft der Heiligen? - Kirche und Architektur

<p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen 			
<p>Außerschulische Lernorte: Kirchengebäude besichtigen Fachspezifische Methoden: Recherche, Experteninterview Fachübergreifende Bezüge: Kunst, Architektur</p>			